

Leitbild des Archäologisch-Ökologischen Zentrums Albersdorf (AÖZA)

Natur - Kultur - Geschichte erleben und erfahren, um sie für die Zukunft zu bewahren!

Der Steinzeitpark Dithmarschen (die AÖZA gGmbH) ist ein Museum mit dem Schwerpunktthema „Mensch und Umwelt in der Steinzeit“. Wir verstehen uns als Bildungseinrichtung, gegründet auf der internationalen Museumsdefinition von ICOM (International Council of Museums): Wir erforschen, sammeln, bewahren, interpretieren und vermitteln das materielle und immaterielle Erbe der älteren Geschichte von Mensch und Natur in unserer Region.

Wir setzen unseren thematischen Fokus auf die Steinzeit, eine der folgenreichsten Epochen der Menschheitsgeschichte. In dieser Epoche fand der Übergang vom Jagen, Fischen und Sammeln zur sesshaften Landwirtschaft statt, die sog. Neolithisierung. Dieser grundlegende Wandel, bei dem es sich um eine der wichtigsten globalen gesellschaftlichen Transformationen handelt, veränderte das Weltbild und die Mensch-Umwelt-Beziehungen umfassend und hat bis heute nachwirkende Bedeutung.

Der Steinzeitpark Dithmarschen (AÖZA gGmbH) und der Förderverein AÖZA e. V. fördern und vermitteln, basierend auf wissenschaftlichen Forschungsergebnissen und pädagogischen Angeboten, anschaulich und spannend das Wissen und Verständnis über die Menschen der ur- und frühgeschichtlichen Vergangenheit, ihre Lebensweisen und ihre Umwelt. Unsere Zielgruppen sind Schülerinnen und Schüler genauso wie interessierte Laien. Die Besucherinnen und Besucher stehen dabei stets im Mittelpunkt unserer Arbeit: Ihnen soll während des Aufenthalts ein (Bildungs-)Erlebnis ermöglicht und damit nachhaltiges Wissen zur Menschheitsgeschichte vermittelt werden.

Diese für unseren Steinzeitpark Dithmarschen sowie die Zufriedenheit der Gäste mit ihrem Besuch wesentlichen Aufgaben liegen in den Händen unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir stehen im engen Austausch mit der Wissenschaft im In- und Ausland, bieten Raum für experimentelle und angewandte Archäologie und (Archäo-)Ökologie, und entwickeln unsere Einrichtung ständig im internen und externen Dialog weiter. Durch diese Kooperationen und die regelmäßige Einbeziehung neuer Methoden, Themen und Forschungsergebnisse in unsere Arbeit, bleiben wir immer auf dem neuesten Stand.

Die komplexen Beziehungen von Mensch und Natur sowie deren Wandel und dessen Folgen vermitteln wir lebendig, professionell, partizipativ, inklusiv und barrierearm im Rahmen unseres Mottos: **Natur - Kultur - Geschichte erleben und erfahren, um sie für die Zukunft zu bewahren!**

Durch die bewusste Einbeziehung der Prinzipien und Ziele der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) wecken wir Interesse und Sensibilität für den Wert und die Schutzwürdigkeit des kulturhistorischen Erbes sowie von Kultur- und Naturlandschaften. So erhöhen wir gleichzeitig die Bereitschaft, sich auch in Zukunft praktisch für deren Schutz einzusetzen.

Albersdorf, im August 2024

Leitbild des Archäologisch-Ökologischen Zentrums Albersdorf (AÖZA)

Unser Selbstverständnis

Der Steinzeitpark ist ein Museum und eine Bildungseinrichtung.

Basierend auf der internationalen Museumsdefinition von ICOM (International Council of Museums) erforschen, sammeln, bewahren, interpretieren und vermitteln wir das materielle und immaterielle Erbe der älteren Geschichte von Mensch und Natur in unserer Region.

Unsere Mission

Natur, Kultur und Geschichte erleben und erfahren, um sie für die Zukunft zu bewahren.

Dies ist die Mission der AÖZA gGmbH (Steinzeitpark Dithmarschen) und des unterstützenden Fördervereins AÖZA e. V.

Unser Fokus

Der Steinzeitpark widmet sich Mensch und Umwelt in der Steinzeit, einer der folgenreichsten Epochen der Menschheitsgeschichte. Diese Epoche umfasst den Übergang vom Jagen, Fischen und Sammeln zur sesshaften Landwirtschaft, die Neolithisierung, die neue Mensch-Umwelt-Beziehungen einleitete. Dieser grundlegende Wandel, auch als eine der wichtigsten globalen gesellschaftlichen Transformationen bekannt, veränderte das Weltbild und die Mensch-Umwelt-Beziehungen umfassend und wirkt bis heute nach.

Unsere Ziele

- **Bildung und Wissenstransfer:** Förderung und Vermittlung von Wissen und Verständnis über die ur- und frühgeschichtliche Vergangenheit basierend auf wissenschaftlichen Forschungsergebnissen und pädagogischen Angeboten.
- **Kundenzentrierung:** Die Besucherinnen und Besucher stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Ihnen soll während des Aufenthalts ein (Bildungs-)Erlebnis ermöglicht und damit nachhaltiges Wissen vermittelt werden.

Unsere Methoden

- **Wissenschaftlicher Austausch:** Enge Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und regelmäßiger Wissenstransfer.
- **Archäologisch-ökologische Praxis:** Raum für experimentelle und angewandte Archäologie und (Archäo-)Ökologie.
- **Kontinuierliche Weiterentwicklung:** Ständige Weiterentwicklung durch interne und externe Dialoge, internationale Kooperationen und Einbeziehung neuer Methoden, Themen und Forschungsergebnisse.

Unser Vermittlungsansatz

- **Lebendig und professionell:** Die komplexen Beziehungen von Mensch und Natur sowie deren Wandel und Folgen werden lebendig, professionell, partizipativ, inklusiv und barrierearm vermittelt.
- **Nachhaltige Entwicklung:** Einbeziehung der Prinzipien und Ziele der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zur Förderung von Interesse und Sensibilität für das kulturhistorische Erbe und die Natur.

Unser Engagement

Wir wecken Interesse und Sensibilität für den Wert und die Schutzwürdigkeit von kulturhistorischem Erbe sowie von Kultur- und Naturlandschaften und erhöhen die Bereitschaft, sich auch in Zukunft praktisch für deren Schutz einzusetzen.